

Bern, März 2020

Liebe EX-IN Interessierte

Sie sind an einer Teilnahme an unserer EX-IN Weiterbildung 2020/2021 interessiert und wollen sich für eine Teilnahme bewerben?

In diesem Schreiben finden Sie alle grundsätzlichen Informationen zum Weiterbildungsangebot und eine Erläuterung des Bewerbungs- und Auswahlprozesses.

1. allgemeine Informationen:

EX-IN kommt vom englischen „Experienced Involvement“ und bedeutet sinngemäss „Einbezug von Erfahrenen/Erfahrungswissen“. Die gleichnamige Weiterbildung wurde im Rahmen eines europäischen Leonardo-Da Vinci Projekts 2005-2007 unter Einbezug von Fachleuten aus der Psychiatrie und Wissenschaft und Psychiatrieerfahrenen entwickelt. Sie basiert auf dem Ziel der Weltgesundheitsorganisation (WHO) die psychische Gesundheit im Generellen und die Autonomie von Menschen mit psychischen Erkrankungen im Spezifischen zu fördern.

EX-IN gründet auf der Überzeugung, dass Erfahrungswissen eine hilfreiche und gewinnbringende Ergänzung zum Fachwissen ist.

Die **Zielsetzung** der vom Verein EX-IN Schweiz angebotenen Ausbildung ist es, psychiatrie-erfahrene Menschen, bzw. Menschen, die eine psychische Krise erlebt und bewältigt haben, für die Arbeit als Genesungsbegleitende in psychiatrischen Einrichtungen und Diensten, in der Bildung, Forschung oder Öffentlichkeitsarbeit zu qualifizieren. Der Lehrgang basiert auf dem standardisierten **EX-IN Curriculum**.

Die Haupt-Unterrichtsmethode nennt sich «vom Ich-zum Wir-Wissen». Das heisst, die EX-IN Weiterbildung ist in erster Linie ein «erfahrungsbasiertes Lernen» und das Entwickeln von Wissen steht im Zentrum. Durch den Austausch der Erfahrungen in der Gruppe erweitert sich das subjektive Ich-Wissen langsam zu einem gemeinsam verstandenen WIR-Wissen.

EX-IN Grundsätze sind:

- Jeder Mensch hat das Potenzial zur Genesung.
- Jede Person kann Verantwortung übernehmen und an allen Entscheidungen, die sie betreffen beteiligt sein.
- Jeder Mensch weiss selbst, was hilfreich für ihn ist.

Die **Zielgruppe** für die Weiterbildung sind Menschen, die über eigene Erfahrungen mit psychischer Krankheit und Genesung verfügen und diese in verschiedenen Bereichen der Begleitung von Menschen in psychischen Krisen, in der Bildung wie auch in der Öffentlichkeitsarbeit, reflektiert einbringen wollen.

Weitere Voraussetzungen:

- Keine akute Krise
- Bereitschaft, sich auf Gruppenprozesse einzulassen und über die eigenen Erfahrungen zu sprechen
- Erfahrungen mit dem psychiatrischen Hilfesystem
- Fähigkeit der Selbstfürsorge
- Ein bestehendes Netz – das Sie auch in Krisen trägt
- Mittragen der EX-IN Grundsätze

Die **Informationsveranstaltung** vom 17. Und 18.4. sind aufgrund der ausserordentlichen Lage (Corona) abgesagt und werden durch dieses [Informationsschreiben](#) ersetzt.

Bitte lesen Sie sich dieses Schreiben sowie die „[oft gestellten Fragen](#)“ aufmerksam durch (siehe www.ex-in-schweiz.ch > Weiterbildung > Bewerbungsverfahren). Sollten Sie dennoch offene Fragen haben, so wenden Sie sich bitte per E-Mail weiterbildung@ex-in-schweiz.ch an uns. Vielen Dank.

Die **Anzahl der Kursplätze** ist auf maximal 20 beschränkt. Die **Nachfrage** nach Weiterbildungsplätzen übersteigt in der Deutschschweiz das Angebot deutlich. Deshalb gibt es derzeit auch ein anspruchsvolles Bewerbungsverfahren. Der Verein EX-IN bemüht sich, die Plätze so zu vergeben, dass eine bunte Mischung von Menschen, Erfahrungen, Geschlechtern, Alter, (geographischer) Herkunft, etc entsteht. Je bunter, desto lehrreicher und intensiver der Austausch. Die vielen verschiedenen Perspektiven können das WIR-Wissen erweitern und bereichern.

Kursort ist das Berner Bildungszentrum Pflege.

Anreiseinfos:

<https://www.bzpflege.ch/berner-bildungszentrum-pflege/berner-bildungszentrum-pflege/ueber-uns/kontakt>

Die **Weiterbildungskosten** betragen:

Normalpreis: CHF 4'800.-

Solidaritätspreis: ab mindestens CHF 6'300.-

(Solidaritätszuschlag: mindestens CHF 1'500.-)

Reduzierter Preis: mindestens CHF 3'300.- (max. Reduktion: CHF 1'500.-)

Vollkostenpreis für Arbeitgeber, Menschen, die von Stiftungen finanziert werden, IV-Stellen: 12'000.00CHF

Unsere Weiterbildung kostet CHF 12'000.- pro Teilnehmende*r. Durch finanzielle Unterstützung Dritter ist es uns auch für den aktuellen Kurs gelungen die Weiterbildung günstiger anzubieten.

Invalidenversicherung:

Menschen mit einer IV – Rente oder einer IV- Wiedereingliederung werden gebeten, sich bei Ihrer Ansprechperson der IV zu melden. Die IV unterstützt die EX-IN Weiterbildung teilweise als Wiedereingliederung oder andere Massnahme. Gerne stellen wir Ihnen ein Schreiben für die IV zur Verfügung. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf! (weiterbildung@ex-in-schweiz.ch)

Mit dem **Solidaritätsbeitrag** ermöglichen Sie Personen mit begrenzten finanziellen Mitteln die Teilnahme an der EX-IN-Weiterbildung.

Ein **reduzierter Preis** kann mittels Gesuchs beantragt werden. Das [Formular](#) finden Sie auf unserer Homepage (siehe www.ex-in-schweiz.ch > Weiterbildung > Bewerbungsverfahren). Es muss der Bewerbung beigelegt werden. Über die Gesuche entscheidet der Vorstand bis Ende Juli 20.

Die Anreise sowie allfällige Übernachtungen wie auch Verpflegung müssen von den Kursteilnehmenden selbst organisiert und bezahlt werden.

Das **EX-IN-Weiterbildung** umfasst insgesamt 12 Module zu je 22 Unterrichtseinheiten (=264 UE), die von September 2020 bis November 2021 an jeweils drei aneinander folgenden Tagen abgehalten werden. Die **Kurszeiten** sind: **DO 13.00-19.00, Fr und Sa 9.00 – 17.00Uhr**

Weiter beinhaltet die Weiterbildung folgendes (Umfang*):

- Kennenlerntag
- 10 Lerngruppentreffen à ca. 1/2 Tag *
- 2 Thementage «Praktikum»
- Praktika à 190 Stunden
- Inter- und Supervision
- Erstellen eines Portfolios
- ca. 300 Std. Selbststudium, inkl. schriftlicher Arbeiten
- Portfolio-Standortgespräche
- Abschlusspräsentation

Für das Selbststudium, die Lerngruppenarbeit etc werden auf einer Plattform (z.B. mydrive) eine elektronische Bibliothek und eine Austauschplattform («gemeinsamer Arbeitsplatz») für die Kursteilnehmenden eingerichtet. Detaillierte Informationen und Zugangsdaten erhalten Sie in der Weiterbildung. Ein **Computer, PC-Grundkenntnisse** und **Internetzugang** sind für die Teilnahme an der Weiterbildung erforderlich.

Das **Trainertandem** Helene Brändli und Jens Beckmann ist für die Weiterbildung zuständig.

Die **Kurstermine** sind wie folgt:

Kennenlerntag	28.9.20
Gesundheit und Wohlbefinden	15.10. – 17.10.20
Empowerment	19.11.-21.11.20
Erfahrung und Teilhabe	10.12.-12.12.20
Trialog	21.1.-23.1.21
Thementag Praktikum	12.2.21
Recovery	18.2.-20.2.21
Selbsterforschung	18.3.-20.3.21
Portfolio-Standortgespräch	8.4.-10.4.21
Beraten und Begleiten	22.4.-24.4.21
Assessment	27.5.-29.5.21
Thementag Praktikum	11.6.21
Lernen und Lehren	24.6.-26.6.21
Portfolio – Standortgespräche	1.7.-3.7.21
Krisenintervention	19.8.-21.8.21
Psychiatrie und Rechte	23.9.-25.9.21
PPP Gespräche	14.10.-16.10.21
Abschlussmodul	18.11.-20.11.21

Die **maximale Fehlzeit** beträgt 8 Tage. Nachbearbeitungsaufträge werden gestellt.

Außerdem sind während der Ausbildung **zwei Praktika** in psychiatrischen bzw. psychosozialen Einrichtungen zu absolvieren. Das „Rollenwechsel-Praktikum“ findet im ersten Ausbildungsabschnitt statt und umfasst mindestens 40 Stunden. Das 1.Praktikum muss bis Mitte Februar 21 abgeschlossen sein. Am Kennenlerntag erhalten Sie alle notwendigen Informationen für das 1.Praktikum.

Das „Vertiefungspraktikum“ im zweiten Ausbildungsabschnitt umfasst mindestens 150 Stunden. Über jedes Praktikum muss ein Bericht erstellt und eingereicht werden. An den Thementagen Praktikum erhalten Sie alle notwendigen Informationen zu den Praktika sowie die Praktikumsrichtlinien. Während des 2.Praktikums, welches zwischen März und Juni 21 absolviert werden muss, werden Inter- und Supervisionen in Kleingruppen durchgeführt.

Grundsätzlich suchen die Teilnehmenden sich ihre Praktika-Plätze selbstständig. Wichtig ist eine rechtzeitige Bekanntgabe des Praktikumsortes und eine Absprache mit dem Trainertandem. Bereits vor der Weiterbildung absolvierte «Peer-Tätigkeiten» können in der Regel nicht angerechnet werden. Ausnahmen können allenfalls besprochen werden.

Soweit möglich und erforderlich, unterstützen wir bei der Suche eines Praktikumsplatzes. In der Regel erhalten die Teilnehmenden während den Praktika keine Entlohnung. Je nach Institution wird ein Pauschalbetrag oder Spesenentschädigung ausbezahlt.

Die **Portfolio-Standortgespräche** werden in Kleingruppen durchgeführt. Dort erhalten Sie von den anderen Kursteilnehmenden sowie vom Trainertandem Rückmeldungen zu Ihrer Kursteilnahme und zum Portfolio. Nach jedem Modul wird

eine **schriftliche Reflexion** im Umfang von 2 A-4 Seiten in Arial 12 an das Trainertandem eingereicht. Die Reflexionsfragen erhalten Sie am Ende eines jeden Moduls. Auf diese Reflexionen erhalten Sie ein Feedback.

Während der Weiterbildung erstellen Sie ein persönliches **Portfolio** (Lerntagebuch, Bestandsaufnahme und Bewertung eigener Leistungen, Fähigkeiten und Perspektiven, etc) und halten im Abschlussmodul eine **Präsentation**. Das Portfolio wird dem Trainertandem eingereicht, muss jedoch nicht den anderen Teilnehmenden abgegeben werden. Die Inhalte werden vertraulich behandelt. In den Abschlusspräsentationen zeigen Sie den anderen Teilnehmenden ausgewählte Ausschnitte aus dem Portfolio. Das **persönlich professionelle Profil (PPP)** als Teil des Portfolios kann formal als Prüfung angesehen werden. Die genaue Aufgabenstellung erhalten Sie frühzeitig während des Kurses. Zum PPP gibt es sowohl schriftliche wie persönliche (Einzelgespräche) Rückmeldung.

Die Module Recovery, Dialog und Krisenintervention werden an einem halben Tag für **Fachpersonen** «geöffnet».

Nach Zusage durch den Verein EX-IN werden Sie eine **Weiterbildaungsvereinbarung** unterzeichnen. Diese beinhaltet:

- Zahlungsmodalitäten
- Schweigepflicht: als Teilnehmende*r der Weiterbildung unterliegen Sie der Schweigepflicht, dies gilt selbstverständlich auch für die Praktika.
- Sie stimmen einer Mitgliedschaft bei EX-IN Schweiz zu.

Die Weiterbildung schliesst mit dem **Weiterbildungszertifikat** „Experienced Involvement“ ab. Dieses erhalten Sie, wenn Sie die maximale Fehlzeit nicht überschritten haben, die unter «Umfang*» aufgelisteten Punkte abgearbeitet/absolviert haben und keine Zahlungsausstände offen sind.

2. Bewerbungs- und Auswahlprozess

Wir bitten Sie, schon jetzt anhand der vorangestellten Informationen zu unserer EX-IN Weiterbildung genau zu prüfen, ob diese Weiterbildung auch wirklich Ihren Vorstellungen zur beruflichen Weiterentwicklung entsprechen kann und ob Sie die damit einhergehenden finanziellen und zeitlichen Aufwendungen erbringen können.

Um den Lehrgang und die damit erworbene Qualifikation auch optimal persönlich nutzen zu können, sollten Sie sich bereits bei der Bewerbung einigermaßen klar über Ihre beruflichen Ziele sein und auch darüber, wie sich diese berufliche Weiterentwicklung mit Ihrer derzeitigen Lebenssituation vereinbaren lässt bzw. was eventuell an Veränderungsschritten notwendig werden könnte.

1. **Schriftliche Bewerbungen** müssen bis spätestens **18.5.20** beim Trainertandem eingetroffen sein.
2. Bewerbungen können per Mail an weiterbildung@ex-in-schweiz.ch oder auf dem Postweg
Praxis b+ b
Helene Brändli, Jens Beckmann
Römerstrasse 232
8404 Winterthur
eingereicht werden.

Bitte beachten Sie, dass E-Mail-Bewerbungen nicht datensicher sind.

3. Die Bewerbung soll zwingend Folgendes beinhalten:

Foto

Personalien (Adresse, Kontakt, Geburtsdatum)

IV Berentung (ja inkl. Prozent, nein, in Abklärung)

die Angaben sind zwingend und werden nur für interne Zwecke verwendet.

Art des Preises (Normalpreis, Solidaritätspreis, Vollkostenpreis, Antrag für Reduktion)

Schriftliche Bestätigung der Richtigkeit der Angaben mit Datum und Unterschrift. («Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.»)

Motivationsschreiben:

Das persönlich verfasstes Motivationsschreiben (Umfang ca. 2 Din A4 Seiten: min. 6'000 – max. 7'500 Zeichen inkl. Leerzeichen, Arial, Schriftgrösse 12), das folgende Fragen ausführlich beantwortet:

- Benennen Sie die 3 wichtigsten Aspekte, die für Ihren Gesundheitsweg bedeutsam waren.
- Welcher Aspekt hat den Ausschlag gegeben, dass Sie Ihr Erfahrungswissen weitergeben wollen?
- In welchem Bereich wollen Sie sich als Genesungsbegleitende*r engagieren?
- Die Auseinandersetzung mit Erschütterungserfahrung kann sehr bewegend und aufwühlend sein. Bitte beschreiben Sie, wie sie denken, damit umzugehen
- Beschreiben Sie Ihren persönlichen Krisenplan.
- Wie können Sie die Finanzierung der Weiterbildung gewährleisten?

4. Ihre Bewerbungsunterlagen werden selbstverständlich **vertraulich behandelt**.
5. Alle Bewerber/-innen, die wir aufgrund ihrer Bewerbungsunterlagen als potenzielle Weiterbildungskandidaten/-innen ansehen, werden zu **Bewerbungsgesprächen eingeladen**. Die Einladungen werden am 15.6. per Mail verschickt.
6. Die **persönlichen Bewerbungsgespräche** finden vom **25.6.-27.6.20 in Bern** im BZ Pflege statt. Die Gespräche werden vom Trainertandem Helene Brändli und Jens Beckmann sowie dem Vorstandsmitglied Thomas Derungs und der EX-IN Trainerin Jasmin Jossen durchgeführt. Die Bewerbungsgespräche werden in Kleingruppen geführt, ergänzt mit kurzen Einzelgesprächen. Zeitaufwand ca ½ Tag. Mit dem Einladungsschreiben erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Bewerbungsgesprächen.
Sollten Sie mit einer der oben erwähnten Personen bereits im Bereich Patient-Fachperson gearbeitet haben, so werden wir dies selbstverständlich ebenfalls vertraulich behandeln. Ist eine Offenlegung in Ihrem Sinne, so teilen Sie uns dies bitte nach dem Erhalt des Einladungsschreiben mit.
7. Die **definitive Auswahl** der Teilnehmenden erfolgt unmittelbar nach den Bewerbungsgesprächen und wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. Die Zu- oder Absage erhalten Sie in der ersten Juli-Woche.
8. Nach definitiver Auswahl der Teilnehmenden entscheidet der Vorstand über die Finanzierungsgesuche bis spätestens Ende Juli 20.
9. Bewerbungsunterlagen von abgelehnten Kandidaten*innen werden fachgerecht entsorgt. Bitte vermerken Sie auch der Bewerbung, wenn Sie Ihr Dossier retourniert haben möchten
- 10.5 Personen, welche eine Absage erhalten haben, wird die Möglichkeit einer **Warteliste** angeboten. Sollte kurzfristig jemand absagen, kann ein Einstieg in die Weiterbildung bis nach Modul 2 möglich sein.

Bitte beachten Sie auch die [«häufig gestellten Fragen»](#) auf unserer Homepage (siehe www.ex-in-schweiz.ch > Weiterbildung > Bewerbungsverfahren).

Für den Verein EX-IN Schweiz

das Trainertandem: Helene Brändli und Jens Beckmann